Tagungsprogramm

Freitag, 16. Mai 2014

15:00-15:15	Grußworte Prof Dr. Klaus von Stosch Prof. Dr. Bernd Frick Nigar Yardim Dr. Cord Schmidthals	
Zur Theologie der Ehe		
15:15-16:45	Ehe als Gabe und Auftrag. Zum evangelischen Verständnis der Ehe	
	Referat: Prof. Dr. Johannes von Lüpke (Wuppertal)	
	Korreferat: Ufuk Topkara	
16:45-18:30	Die Ehe als Sakrament (katholisch) Referat: Prof. Dr. Thomas Knieps-	
	Port le Roi (Leuven)	
	Korreferat: Adris Nassery	
18:30	Abendessen	
19:30-21:00	Die Ehe als Vertrag (sunnitisch)	
	Referat: Dr. Muna Tatari (Paderborn)	
	Korreferat: Anna Heiny	

Samstag, 17.05.2014

Die Ehe gestalten	
08:00	Frühstück
09:30-11:00	Christlicher Glaube als Rezept für eine glückliche Ehe?
	Referat: Prof. Dr. Klaus von Stosch (Paderborn)
	Korreferat: Nimet Seker
11:00-12:30	Aufgaben und Funktionen der Ehepartner im Islam
	Referat: Dr. Naime Cakir (Frankfurt) Korreferat: Maria Japs

	T	
12:30	Mittagspause	
Die interreligiöse Ehe - Perspektiven		
15:30-16:30	Die interreligiöse Ehe – eine besondere Herausforderung an die Geschlechtergerechtigkeit? Referat: Dr. Kathrin Klausing (Osnabrück)	
16:30	Nachmittagskaffee	
17:00-18:00	Liebe durch Differenz? Das Liebesverständnis Paul Tillichs Referat: Ann-Christin Baumann	
	(Paderborn)	
18:00	Abendessen	
19:30-21:00	Podiumsdiskussion (öffentlich) Dr. Kathrin Klausing, Dr. Naime Cakir, Dr. Muna Tatari, Prof. Dr. Thomas Knieps-Port le Roi, Prof. Dr. Johannes von Lüpke	
	Moderation: Prof. Dr. Klaus von Stosch	

Sonntag, 18.05.2014

Theologie der Ehe im Spannungsfeld von Treueversprechen und Scheitern	
8:00	Frühstück
09:00-10:30	bis der Tod uns scheidet? Die Unauflöslichkeit der Ehe im Verständnis der katholischen Kirche.
	Referat: Prof. Dr. Markus Knapp (Bochum)
	Korreferat: Serdar Kurnaz

10:30-12:00	Scheidung und Wiederheirat im Islam aus schiitischer Perspektive
	Referat: Hamideh Mohagheghi (Paderborn)
	Korreferat: Anne Weber
12:00-12:30	Resümee der Veranstaltung
12:30	Mittagessen/Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Klaus von Stosch, Universität Paderborn Ann-Christin Baumann, Universität Paderborn

Anmeldung:

Bitte helfen Sie und bei der Planung der Tagung mit einer möglichst frühzeitigen Anmeldung, möglichst bis zum 25.April 2014.

Das Anmeldeformular zum Herunterladen finden Sie auf der Homepage des ZeKK unter *upb.de/institute-einrichtungen/zekk/aktuelles/*

Bitte senden Sie es uns per E-Mail an: abaumann[at]mail.uni-paderborn.de oder per Post an die folgende Adresse:

Ann-Christin Baumann Universität Paderborn Institut für Katholische Theologie Warburger Str. 100 D-33098 Paderborn Aktuelle Statistiken zeigen, dass sich immer mehr christlich-muslimische Paare entscheiden zu heiraten. Gründe dafür liegen u. a. in den stetig steigenden Möglichkeiten für muslimische und christliche Religionsangehörige sich in Deutschland kennen und lieben zu lernen; denn Deutschland ist in den vergangenen Jahren mehr und mehr zu einem multikulturellen und multireligiösen Land geworden. Menschen mit Migrationshintergrund leben mittlerweile in der dritten oder vierten Generation in diesem Land, so dass kulturelle Lebenswelten immer besser integriert werden und zusammenwachsen können.

Sowohl im Christentum als auch im Islam wird die Ehe als von Gott gewollte Lebensform für Mann und Frau und als grundlegende Institution der Gesellschaft hoch abseits dieser allgemeinen geschätzt. Doch Übereinstimmung unterscheiden sich nicht nur muslimische und christliche Vorstellungen über die Ehe. Auch im ökumenischen Gespräch lassen sich hier viele Unstimmigkeiten finden. Ob Sakrament, "weltlich Ding" oder Vertrag, ob monogam oder polygam, ob unauflöslich oder nicht – es gibt viele Punkte an denen sich Debatten entzünden können und das Verstehen des anderen eine Herausforderung bedeuten kann. Doch gerade der enge Bezug zur Lebenspraxis der Menschen, die in der Ehe leben und tagtäglich mit solchen Fragestellungen konfrontiert werden, macht das Aufeinanderzukommen und das gemeinsame Gespräch von Theologinnen und Theologen aus Christentum und Islam notwendig. Schließlich sind Religionsangehörige beider Religionen mit den Anforderungen einer pluralen und säkularen Gesellschaft konfrontiert, die der Ehe zunehmend alternative Lebensformen beigesellt und ihre Bedeutung in Frage stellt.

Im Angesicht dieser Entwicklungen will die Fachtagung "Die Ehe - traditionelle Lebensform in pluraler Gesellschaft im christlich-muslimischen Gespräch" nach dem Wesen und den Charakteristika der Ehe sowie nach ihren ethischen Implikationen fragen. Dabei kommen sowohl evangelische und katholische Theologinnen und Theologen als auch sunnitische und schiitische Theologinnen und Theologen gemeinsam ins Gespräch.

Sie sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Klaus von Stosch Universität Paderborn

Kosten:

Es entstehen keine Teilnehmerkosten. Die Kosten für die Verpflegung während der Tagung im Hotelrestaurant entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Anschrift:

Hotel Campus Lounge Mersinweg 2 33100 Paderborn

Fon: +49 5251 89207-0



Impressum:

Inhalt/Texte: ZeKK, Universität Paderborn Fotografie: Hotel Campus Lounge, Anna Heiny

Die Ehe

Traditionelle Lebensform in pluraler Gesellschaft im christlichmuslimischen Gespräch

> Freitag bis Sonntag, 16. – 18. Mai 2014 im Hotel Campus Lounge





